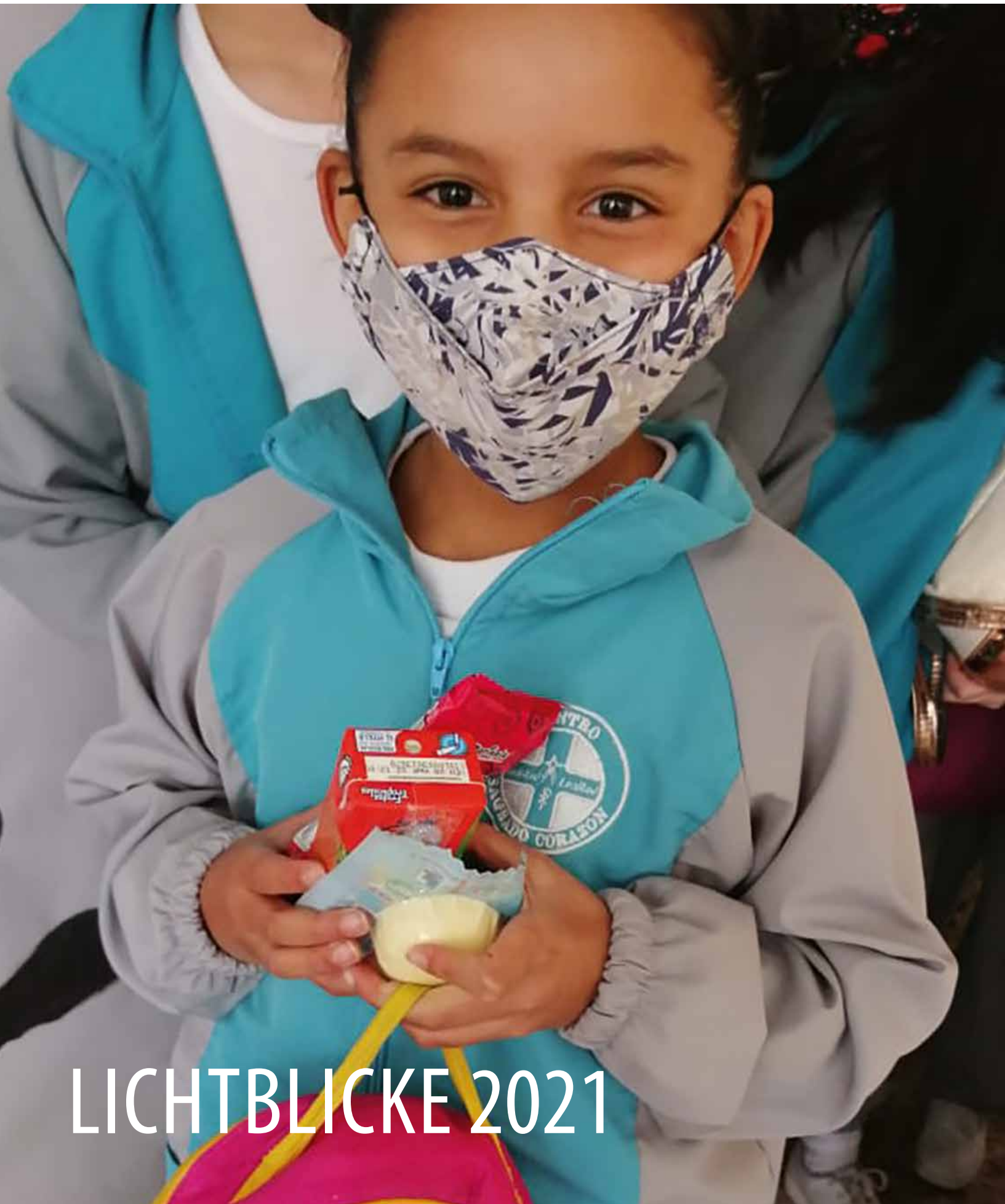




KINDERHILFSWERK
BOGOTA



LICHTBLICKE 2021

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES KINDERHILFSWERKS, LIEBE INTERESSIERTE,

die Lichtblicke 2021 sind fertig und freuen sich darauf, von Ihnen gelesen zu werden. Wir laden Sie ein, mit uns noch einmal das vergangene Jahr zu betrachten und sich mit uns über die großartigen Erfolge zu freuen, die wir gemeinsam verzeichnen konnten.

Dank Ihrer großzügigen Hilfsbereitschaft für unsere Schülerinnen, Schüler und Kindergartenkinder gelang es wieder, Bildung zu ermöglichen und viel Not zu lindern – trotz der weiterhin sehr schwierigen Situation in Kolumbien.

Im Jahresbericht beschreiben und bebildern wir für Sie wieder die wichtigsten Projekte für die Kinder in Bogotá, erläutern unsere Finanzen und berichten vom Verein.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr Vorstand vom Kinderhilfswerk Bogotá



(von links): Gabriele Koy, Andrea Reck, Gabriele Weinreich, Christoph Scieszka

**KINDERHILFSWERK
BOGOTA**

**LIEBE
BILDUNG
ZUKUNFT**

Kinderhilfswerk Bogotá e.V.
www.kinderhilfswerk-bogota.de
Spendenkonto Sparkasse Holstein
IBAN: DE31 2135 2240 0090 0542 99
BIC: NOLADE21HOL

INHALT

Zusammenfassung / Rückblick.....	3
Unsere Projekte 2021	4
Endlich wieder Schule!.....	4
Bildung braucht Platz.....	4
Wirkungsbeobachtung: So überprüfen wir die nachhaltige Verwendung Ihrer Spendengelder	5
So zeigen Ihre Spenden Wirkung:	5
Organisationsprofil	6
Ziele, Aufgaben und Tätigkeiten.....	7
Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	8
Das Kinderhilfswerk in Zahlen – Jahresabrechnung	8
Wirtschaftlichkeitsindikatoren	10
Informationen über Prüfungen und Zertifizierungen	10
Ausblick 2022 – Zuverlässige Fürsorge und Bildung unter weiterhin schwierigen Bedingungen.....	11
Fazit.....	11

ZUSAMMENFASSUNG / RÜCKBLICK

Dankbar schauen wir auf das Jahr 2021 zurück.

Durch die großzügige Spendenbereitschaft all unserer Förderer konnten wir dazu beitragen, dass mehr als 1.400 Kindern in Bogotá und Umgebung weiterhin gute Bildung erhielten – und das trotz aller Widrigkeiten rund um die Corona-Pandemie.

Gemeinsam mit unseren Ansprechpartnern vor Ort entschied das Kinderhilfswerk Bogotá, zwei sehr unterschiedliche Bereiche zu fördern: Einerseits galt es, die Familien der besonders bedürftigen Kinder weiter zu entlasten, um einen Schulbesuch überhaupt zu ermöglichen. Aufgrund der hohen Arbeitslosigkeit während der Pandemie überforderten auch Kleinstbeträge (zum Beispiel für Schulbücher und Schuluniformen) die finanziellen Möglichkeiten der Familien. Hier galt es, schnell und unbürokratisch zu helfen, damit die Kinder nicht von den Schulen abgemeldet werden mussten.

Andererseits gab es insbesondere für das Gymnasium in Bosa so viele Anmeldungen, dass die örtlichen Kapazitäten nicht ausreichten und Erweiterungen notwendig waren. Deswegen starteten wir im Herbst unser zweites Projekt, um Gelder für zusätzliche Klassenräume zu sammeln. Außerdem linderte das Kinderhilfswerk mit Ihrer Hilfe weiterhin akute Not, indem Lebensmittelpakete an besonders bedürftige Kinder und ihre Familien ausgegeben wurden. So starteten alle vier Standorte gut vorbereitet in das neue Schuljahr 2022.



Neue Waschbecken für das Hygienekonzept

UNSERE PROJEKTE 2021

2021 konnten wir dazu beitragen, dass 1424 junge Menschen die Horte, Kindergärten und Schulen besuchen konnten. Begleitet werden sie von 76 Lehrerinnen und Lehrern, 7 Psychologinnen und Psychologen sowie 44 weiteren Angestellten (Hausmeister, Küchenpersonal u.s.w).

In Kolumbien beginnt das neue Schuljahr im Februar nach den langen Sommerferien über den Jahreswechsel. Diese Zeit wurde in den Schulen genutzt, um geforderte Hygienekonzepte umzusetzen. Dies gelang erfreulich gut.

ENDLICH WIEDER SCHULE!

Aufgrund der Pandemie war die Arbeitslosigkeit bei den Eltern stark gestiegen. Die schwierigen finanziellen Verhältnisse führten dazu, dass notwendige Kleinigkeiten wie Hygieneartikel, Hefte und Stifte, Bücher, aber auch Schuluniformen oder die Busfahrkarte für die Mädchen und Jungen nicht mehr bezahlt werden konnten. Mit unserem Aufruf im Frühjahr 2021 konnten wir dazu beitragen, dass diese finanziellen Lücken in den Familien der Kinder geschlossen werden konnten und die Kinder weiter die Schule besuchen durften.

BILDUNG BRAUCHT PLATZ

Außerdem hatte sich der Ruf der von den Schwestern geleiteten Schulen in der Bevölkerung verbreitet, so dass die Anmeldungen für das neue Schuljahr gestiegen waren. Insbesondere im Gymnasium von Bosa reichten die Kapazitäten nicht mehr aus. Deswegen starteten wir im Herbst unseren Aufruf „Bildung braucht Platz“, um die notwendigen Erweiterungen bei den Schulgebäuden zu ermöglichen. Mit Hilfe unseres Projektpartners „Die Sternsinger“ wurden alle notwendigen Dokumente eingehend überprüft, und so konnte zu Beginn des Jahres 2022 mit dem Bau begonnen werden.

Dankeschön an alle Unterstützer!
Es kamen bis Weihnachten gemeinsam mit einer Großspende die erforderlichen 28.500 Euro für den ersten neuen Klassenraum zusammen.

Gabriele Koy



Hurra! In Belen geht die Schule wieder los.

Wir brauchen mehr Platz für unsere Schülerinnen und wir haben so viele Neuanmeldungen – Wir würden so gerne anbauen!

Schwester Maria del Rocío im Sommer 2021



So soll der neue Klassenraum in Bosa einmal aussehen.

WIRKUNGSBEOBACHTUNG: SO ÜBERPRÜFEN WIR DIE NACHHALTIGE VERWENDUNG IHRER SPENDENGELDER

In 2021 waren aufgrund der weltweit beherrschenden Corona-Pandemie keine persönlichen Begegnungen in Kolumbien möglich und auch ein geplantes Treffen in Deutschland konnte nicht stattfinden. Stattdessen fanden umfangreiche Besprechungen per Videokonferenz statt.

So waren zum Beispiel Schwester Maria del Rocío, die Generaloberin des Ordens, und Schwester Clara Teresa, die für die Finanzen zuständig ist, an unserer virtuellen Mitgliederversammlung im April 2021 zu Gast. Sie berichteten ausführlich über die aktuelle Situation an den verschiedenen Standorten und beantworteten sämtliche Fragen der Mitglieder. Außerdem luden wir Schwester Maria del Rocío zu vielen Vorstandssitzungen dazu, um Informationen über unsere Projekte aus erster Hand zu bekommen. Auf diese Weise konnte sich das Kinderhilfswerk regelmäßig von der zielorientierten Verwendung der Spendengelder überzeugen.

SO ZEIGEN IHRE SPENDEN WIRKUNG:

Die drei Schulen, zwei Kindergärten, die Krippe für die Allerkleinsten und der Hort sind wieder geöffnet, der Unterricht konnte in 2021 – teilweise als Hybrid-Unterricht – aufgenommen werden. Die Lehrer sind in dieser Situation sehr gefordert: sie unterrichten aus der Klasse heraus sowohl die Kinder vor Ort in der Schule als auch die Kinder, die von Zuhause aus virtuell zugeschaltet sind. Die Mädchen und Jungen und die Lehrer und Lehrerinnen sind sehr glücklich darüber. Die Zeiten im Lockdown waren für sie sehr anstrengend und belastend. Jetzt genießen alle die neuen Freiheiten und das Privileg, wieder in die Schule kommen zu dürfen.

Besonders die Kinder, die auf zusätzliche finanzielle Hilfe angewiesen sind, sind extrem dankbar. Sie bekommen in dieser Zeit nicht nur den Schulbesuch finanziert, sondern erhalten auch Unterstützung beim Erwerb von notwendigem Schulmaterial, so dass sie weiterhin zur Schule gehen können.



Im Kindergarten immer gut behütet



Wenn die Eltern kein Geld haben, um zum Beispiel Hefte und Bücher zu kaufen, kann ein Kind nicht zur Schule gehen. Hier helfen Ihre Spenden sehr!

Schwester Maria del Rocío

Diese Mädchen können durch Ihre Hilfe in Bosa das Abitur machen.



Weil die Sternsinger alle Dokumente sorgfältig geprüft haben, können wir sicher sein, dass die Finanzmittel sparsam und nachhaltig eingesetzt werden

Gabriele Weinreich

Zwei engagierte Frauen auf der Baustelle in Bosa: Sr. Maria del Rocio mit der Architektin

Im Sommer 2021 äußerten die Schwestern den Wunsch, zusätzliche Klassenräume in Bosa zu bauen. Dafür starteten wir im Herbst einen Spendenaufruf. Allerdings wollten wir sicherstellen, dass die Gelder hierfür korrekt genutzt werden und baten das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ um Unterstützung. Die Mitarbeiter dort prüften sämtliche Anträge, Dokumente und Finanzierungspläne für dieses Bauprojekt und gaben dann „grünes Licht“. So konnte im Frühjahr 2022 mit dem Bau begonnen werden.

Die hohe Arbeitslosigkeit belastete auch in 2021 viele Familien der Kinder, die die Einrichtungen der Schwestern besuchen. Deswegen wurden weiterhin Lebensmittelpakete ausgeteilt und akute Not gelindert. Die Dankbarkeit hierüber ist riesengroß. Zusätzlich hilft es, dass die Kinder in der Krippe und im Kindergarten wieder kommen dürfen: Gerade für die Kleinsten ist es wichtig, dass sie nicht nur liebevoll betreut werden, während die Eltern arbeiten gehen, sondern auch eine gesunde, nahrhafte Ernährung bekommen. So wird sichergestellt, dass sich die Kinder auch körperlich gut entwickeln.

Wie schon in 2020 versuchten Schwestern, Lehrkräfte und Psychologinnen den Kontakt zu allen Kindern und Familien auch virtuell aufrecht zu halten. Vieles wurde leichter, seitdem die Kinder wieder die unterschiedlichen Einrichtungen besuchen. So können sich die Betreuenden wesentlich besser um die unterschiedlichen Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes kümmern.

Dies ist an allen Standorten sehr gut gelungen.

ORGANISATIONSPROFIL

Der Verein hat zur Aufgabe, Kindern in Bogotá Zugang zu einer bestmöglichen Bildung zu ermöglichen. Er hat aktuell 27 Mitglieder und wird von vielen Freiwilligen und Förderern unterstützt. Die Mitarbeit findet ausschließlich ehrenamtlich statt, es werden keinerlei Vergütungen gezahlt. Der Vereinsvorstand bestand Ende 2021 aus Gabriele Koy (Vorsitzende, Spenderbetreuung), Andrea Reck (2. Vorsitzende), Gabriele Weinreich (Kassenwartin) und Pfarrer Christoph Scieszkza. Der Verein ist gemeinnützig und ist vom Finanzamt Bad Oldesloe berechtigt, Spendenbescheinigungen im Sinne des §10 EStG für mildtätige Zwecke auszustellen.

Die Mitgliederversammlung am 13.04.2021 fand wieder in virtueller Form statt. Dabei wurde der Vereinsvorstand entlastet und für weitere zwei Jahre von den Vereinsmitgliedern wiedergewählt.

Das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ in Aachen stockt seit vielen Jahren die Spenden des Vereins auf und leitet diese nach Kolumbien weiter. In diesem Zusammenhang übernimmt es auch Kontroll- und Prüfaufgaben. Deswegen übernahm das Kindermissionswerk zum Beispiel die Prüfung sämtlicher Unterlagen für den Neubau in Bosa. Alle Bauanträge, Finanzierungspläne

und Baupläne wurden durch Experten überprüft und freigegeben. Wir sind froh, dass wir mit Hilfe unseres Projektpartners „Die Sternsinger“ sicherstellen können, dass die eingeplanten Gelder wirtschaftlich sinnvoll und nachhaltig eingesetzt werden.

Die katholischen Kirchengemeinde „St. Marien – Hilfe der Christen“ bildet seit den Anfängen des Vereins die Basis der Unterstützer und ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (Übersetzungen, Patenbetreuung, Eintüten und Versenden von Flyern, Veranstaltungsplanung uvm.).

Die Spenden kommen Kindern in Bogotá und Umgebung zugute, die von den Ordensschwestern vom Armen Kinde Jesu vor Ort betreut werden. Die Schwestern in Bogotá sowie im Mutterhaus des Ordens in Aachen stehen immer als Ansprech- und Netzwerkpartnerinnen zur Verfügung.

In diesem Jahr findet der Basar zugunsten der Kinder in Bogotá zum 50. Mal statt!

Sind Sie am ersten Advent dabei?

Inge Wagner, Basar-Team Ahrensburg

ZIELE, AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN

Unser Ziel ist es, möglichst vielen Kindern in Bogotá's Armenvierteln den Zugang zu guter Bildung, liebevoller Zuwendung und gesunden Mahlzeiten zu ermöglichen. Aufgabe des Vereins ist es, die Arbeit der Schwestern vom Armen Kinde Jesu in Kolumbien mit Spenden finanziell zu unterstützen. Dies geschieht durch Vermittlung von Patenschaften, mit Spendenaufrufen und Anlassspenden sowie gezielter Öffentlichkeitsarbeit. Dadurch gelingt es uns, den Kreis unserer Spender und Spenderinnen stetig zu erweitern und weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zu gewinnen, damit das Kinderhilfswerk lebendig bleibt und für unterschiedliche Förderer attraktiv ist.

Außerdem unterstützen wir die katholische Kirchengemeinde in Ahrensburg beim alljährlichen Basar und übernehmen für diesen die finanzielle Abwicklung.



Der Unterricht geht weiter – wie gut für diese Kinder.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND WERBUNG



Der Basar als weihnachtlicher Budenzauber

Unsere Spenderinnen, Spender und Interessenten informieren wir zweimal im Jahr mit unserer Paten- und Fördererinformation. Hier stellen wir aktuelle Projekte vor, berichten über die abgeschlossenen Projekte und veröffentlichen Aktuelles aus dem Kinderhilfswerk. Auf der Homepage werden diese Berichte regelmäßig ergänzt mit aktuellen Kurzmeldungen, Fotos oder Filmen. Zusätzlich berichten wir in den Mitteilungen der Kirchengemeinde St. Marien Ahrensburg. Außerdem konnten wir von externen Berichterstattungen über unseren Verein profitieren (z.B. DZI-Siegel)

Ein wichtiger Baustein der Öffentlichkeitsarbeit sind unsere Förderer selbst. Über ihre Erzählungen oder Anlassspenden zu Geburtstagen, Jubiläen und Kondolenzbitten erweitern sie unseren Spenderkreis stetig.

In 2021 konnte der Basar in der Katholischen Kirchengemeinde St. Marien, Ahrensburg wieder stattfinden. Diesmal war es der Budenzauber draußen, der den Basarfunkeln überspringen ließ – dem konnte auch das nasskalte Wetter nichts anhaben. Hierbei konnten 4.400 Euro für das Kinderhilfswerk eingenommen werden.

DAS KINDERHILFSWERK IN ZAHLEN – JAHRESABRECHNUNG

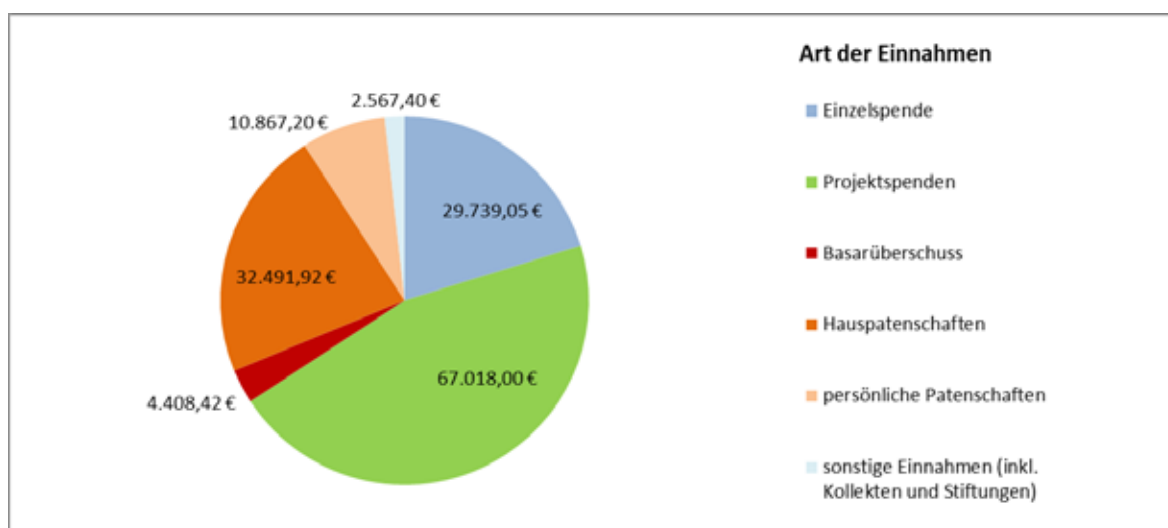
Das Jahr 2021 weist mit Einnahmen von 147.000 Euro erneut ein erfreuliches Spendenaufkommen auf. Es zeigt, dass die Spenderinnen und Spender auch und besonders in schwierigen Zeiten den Kindern in Kolumbien zur Seite stehen.

Einnahmenüberschussrechnung EÜR 2021					
01.01.2021 - 31.12.2021					
	2021	Vorjahr 2020	2019	2018	2017
Einnahmen					
Einzelspenden	96.757,05 €	111.084,47 €	71.706,32 €	55.808,19 €	53.211,24 €
Patenschaften	43.359,12 €	39.277,48 €	36.560,99 €	36.018,90 €	35.286,25 €
Basarüberschuss	4.408,42 €	3.674,53 €	9.770,99 €	7.937,85 €	7.529,32 €
sonstige Einnahmen	2.567,40 €	3.251,68 €	1.711,38 €	2.623,81 €	1.679,67 €
Summe Einnahmen	147.091,99 €	157.288,16 €	119.749,68 €	102.388,75 €	97.706,48 €
Ausgaben					
Projektausgaben	110.000,00 €	121.506,72 €	91.506,72 €	91.506,72 €	91.506,72 €
Werbungs- und Verwaltungskosten	4.148,02 €	6.057,44 €	4.872,15 €	4.749,36 €	5.012,44 €
Summe Ausgaben	114.148,02 €	127.564,16 €	96.378,87 €	96.256,08 €	96.519,16 €
Ergebnis EÜR	32.943,97 €	29.724,00 €	23.370,81 €	6.132,67 €	1.187,32 €

Zu den Einnahmen tragen Einzelspenden mit 96.757 Euro bei, dabei bestehen sie aus 29.739 Euro zweckfreien und 67.018 Euro projektbezogenen Spenden, die aus den Spendenaufrufen erfolgen. Anlassspenden zu Geburtstagen und im letzten Jahr besonders Kondolenzspenden tragen dabei mit 4.309 Euro zu den Einzelspenden bei. Spenden aus Patenschaften belaufen sich auf 43.359 Euro, das sind 18 % aus Hauspatenschaften und 7 % aus persönlichen Patenschaften. Das ist eine Steigerung

Für Ihre Anlassspende stellen wir gerne Flyer
und eine Spendenbox zur Verfügung.
Bitte melden Sie sich dazu bei uns!

um 10 % in diesem Bereich der dauerhaften Hilfen. Unter sonstige Einnahmen sind Zuwendungen anderer Organisationen 2.567 Euro verbucht mit zwei Stiftungszuweisungen und weitergeleiteten Kollekten.



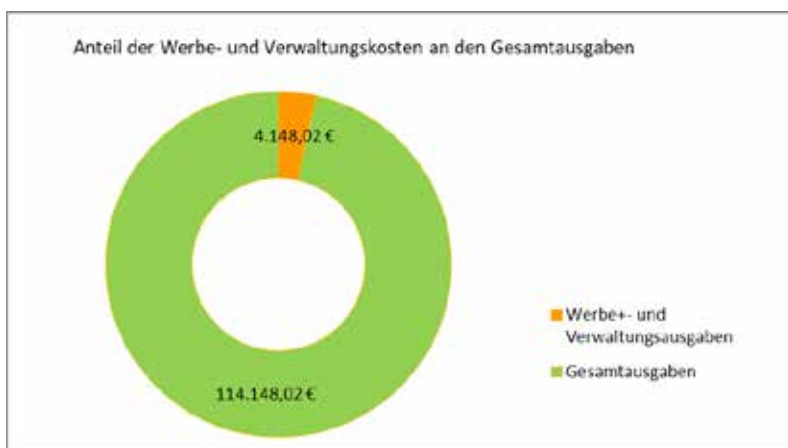
Die Projektausgaben für Bogotá, das sind die weitergeleiteten Spenden, beliefen sich auf 110.000 Euro, 10.000 Euro weniger als im Vorjahr. Über unseren Projektpartner Kindermissionswerk (Die Sternsinger) in Aachen werden die Spenden weitergeleitet. Die Sternsinger tragen zusätzlich in erheblichem Maße zur Finanzierung des Gesamtprojekts der Schulen und Kindergärten in Bogotá bei. Mit diesen Mitteln konnten gute Bildung für bedürftige Kinder in den Kindergärten und Schulen an vier Standorten ermöglicht und besondere Bedarfe aufgrund der Pandemie finanziert werden.

	2021	2021	2020	2020
Ausgaben				
Projektausgaben über Sternsinger	110.000,00 €		120.000,00 €	
Projektausgaben über Missionsprokura	- €		1.506,72 €	
Projektausgaben (Weiterleitung der Spenden)		110.000,00 €		121.506,72 €
Werbung + Öffentlichkeitsarbeit	3.649,65 €		5.703,41 €	
davon dzi Spendensiegel (noch keine Rechnung für 2021 eingegangen)	- €		628,62 €	
davon Spenderpflege	3.649,65 €		4.871,38 €	
Reisekosten	- €		- €	
Porto, Telefon, Internet	213,94 €		20,28 €	
Büro und EDV-Bedarf	82,63 €		77,28 €	
Geschenke Ehrungen Bewirtung	- €		4,17 €	
Fortbildung	- €		- €	
Rechts- und Beratungskosten	57,12 €		70,18 €	
Nebenkosten Geldverkehr	131,67 €		156,82 €	
sonstige Kosten	13,01 €		25,30 €	
Werbungs- und Verwaltungsausgaben		4.148,02 €		6.057,44 €
Summe Ausgaben		114.148,02 €		127.564,16 €

Die Ausgaben für Spenderpflege liegen unter dem Vorjahresniveau, da in 2021 keine Sonderaktionen stattfanden wie im Jubiläumsjahr. Sie belaufen sich auf 3.650 Euro. Die Gesamtausgaben betragen 114.148 Euro.

WIRTSCHAFTLICHKEITSINDIKATOREN

Die Werbe- und Verwaltungsausgaben machen - mit insgesamt 4.148 Euro - 3,6% der Gesamtausgaben des Kinderhilfswerks aus. Der Anteil der Ausgaben für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit an den Sammlungseinnahmen* ist mit 3% etwas geringer als im Vorjahr. Diese Ausgaben setzen sich vor allem aus Druck- und Portokosten für die Erstellung und den Versand der Paten- und Fördererinformation und des Jahresberichts zusammen.



*Sammlungseinnahmen sind nach dzi-Siegel-Definition Spendeneinnahmen ohne den Basarüberschuss und die Stiftungszuweisungen.

Die Vermögenslage des KHB ist weiterhin gut mit Rücklagen von 158.317 Euro, die entsprechend des weiterhin hohen Einnahmenvolumens zunehmen. Das Vermögen des Kinderhilfswerks besteht ausschließlich aus Geldvermögen. Diese Finanzreserve ermöglicht es ggf. Schwankungen im Spendenaufkommen abzufangen und jetzt das Sonderprojekt, die anstehenden Baukosten für die Gebäudeerweiterungen in Bosa, zu finanzieren. Ein zusätzlicher Mittelabfluss für das Bauprojekt ist für die nächsten drei Jahre geplant, was die Rücklagen über diesen Zeitraum erheblich reduzieren wird.

Vermögensrechnung	2021	2020	2019	2018	2017
per 31.12.					
Kassen- und Bankguthaben	125.373,12 €	95.649,12 €	72.278,31 €	66.145,64 €	64.958,32 €
Zuführung/Abfluss	32.943,97 €	29.724,00 €	23.370,81 €	6.132,67 €	1.187,32 €
per 31.12.	158.317,09 €	125.373,12 €	95.649,12 €	72.278,31 €	66.145,64 €

Im vergangenen Jahr wurde die Arbeit der Schwestern mit rund 78 % durch Spenden ermöglicht. Das Kinderhilfswerk Bogotá leistet dabei seit vielen Jahren einen wesentlichen Beitrag. Insgesamt 11 % der Gesamtausgaben können von uns finanziert werden. Das ist nur mit der Hilfe von zahlreichen Engagierten möglich, die sich über das ganze Jahr hinweg für die bedürftigen Kinder einsetzen.

Für weitere Informationen steht die vollständige Jahresabrechnung auf der Homepage zum Download bereit.
www.kinderhilfswerk-bogota.de/über-uns/jahresbericht

INFORMATIONEN ÜBER PRÜFUNGEN UND ZERTIFIZIERUNGEN

Die Kassenprüfer empfehlen in ihrem Kassenprüfungsbericht die uneingeschränkte Entlastung des Vorstandes auf der Mitgliederversammlung am 13.04.2021. Die Kontoauszüge wurden vollständig vorgelegt, alle Ausgaben wurden mit Rechnungen belegt, die Kontenstände sind in der Jahresrechnung korrekt angegeben. Es gab keine Beanstandungen. Zusätzlich hat der Verein nach eingehender Prüfung im Februar 2022 erneut das DZI-Spendensiegel erhalten. Es belegt, dass die Organisation mit den ihr anvertrauten Geldern sorgfältig und verantwortungsvoll umgeht.



Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Fragen (DZI)

**Zeichen für
Vertrauen**

AUSBLICK 2022 – ZUVERLÄSSIGE FÜRSORGE UND BILDUNG UNTER WEITERHIN SCHWIERIGEN BEDINGUNGEN

Auch das Jahr 2022 begann unruhig in Kolumbien. Neben der Pandemie treffen die politischen Unruhen aufgrund der Präsidentschaftswahlen und die dadurch entstandene Unsicherheit die Kinder weiterhin sehr. Das merken auch die Betreuerinnen in den unterschiedlichen Einrichtungen. Es gilt, die angestauten Aggressionen der Kinder abzubauen und sie wieder an einen geregelten Schultag zu führen. Hierfür soll besonders in der Grundschule in Belen das Fach Musik gefördert werden. Mit Musikunterricht hat man bereits vor einigen Jahren in Cazuca gute Erfahrungen gemacht. Deswegen wurde im Frühjahr 2022 unter dem Motto „Friedenserziehung mit Musik“ um Spenden gebeten.

Die Betreuung in der Krippe, den Kindergärten und dem Hort finden wieder geregelt statt.

Die Armut in Kolumbien ist durch die Pandemie weiter gestiegen. Unsere Angestellten bekommen zum Geburtstag immer kleine Aufmerksamkeiten. In dieser Zeit bitten sie uns um Lebensmittel.

Schwester Maria del Rocio bei ihrem letzten Telefonat mit uns, Frühjahr 2022

Wir werden weiterhin virtuell mit den Schwestern in Bogotá in engem Austausch bleiben und möglichst flexibel dort unterstützen, wo die Not am größten ist.

Sobald es die Situation zulässt, steht ein Besuch seitens des Vereinsvorstandes in Kolumbien an.



Kleiderflohmarkt im Hort – eigenes Engagement der Familien

FAZIT

Durch die erfolgreichen Vorbereitungen für einen normalen Schul- und Kindergartenbetrieb konnten die Kinder in 2021 je nach Bedarf und Möglichkeiten digital oder auch in Präsenz unterrichtet und betreut werden. So gelang es, den Mädchen und Jungen in weiterhin schwierigen Verhältnissen eine gute Schulbildung zu ermöglichen, sie zu unterstützen und zu begleiten. Als Kinderhilfswerk haben wir dazu beigetragen, dass ca. 1.400 Kinder aus den Armutsvierteln in Bogotá trotz aller Widrigkeiten fürsorglich ausgebildet und unterstützt wurden. Die liebevolle Betreuung via Telefon und Internet, die vielen weiterhin dringend benötigten Nahrungsmittelpakete sowie der große Einsatz aller Lehrkräfte beim Präsenz- und Hybrid-Unterricht helfen dabei, dass die Kinder trotz allem eine Chance auf eine Zukunft ohne Armut und Gewalt bekommen.

Dafür werden wir uns auch 2022 stark machen!

Das Engagement für die Mädchen und Jungen in Kolumbien ist nur möglich, weil wir mit unseren zahlreichen Spenderinnen und Spendern, Freiwilligen und spontan Unterstützenden ein gut aufgestelltes Team sind, das finanzielle Hilfe und verwaltungsmäßige Abwicklung in immer wieder überwältigendem Umfang möglich macht. Ganz herzlichen Dank allen, die uns dabei auf ihre Weise unterstützt haben.

Werden Sie Botschafter für die Kinder in Bogotá und erzählen Sie von unseren Projekten!



Schuluniformen tragen dazu bei, dass Armut nicht sofort sichtbar ist – dank Ihrer Hilfe können die Kinder in Monterredondo weiter zur Schule gehen.

Das Kinderhilfswerk bittet seine Unterstützerinnen und Unterstützer auch zukünftig, neben Spenden vor allem Werbung für dieses Projekt zu machen oder sogar eine eigene Aktionen zu starten (z.B. mit einer Anlassspende oder einer Sammelaktion). So können wir weiterhin ein zuverlässiger Partner für die Kinder sein, die unsere Hilfe brauchen.

Gemeinsam können wir etwas bewegen!

LIEBE BILDUNG ZUKUNFT

BILDUNG 
braucht Platz
Bosa baut neuen Klassenraum

Kinderhilfswerk für Bogotá,
Maria Jakob e.V.

Adolfstr. 1 | 22926 Ahrensburg

www.kinderhilfswerk-Bogotá.de

info@kinderhilfswerk-Bogotá.de

Tel. 04102-67 87 888

Spendenkonto Sparkasse Holstein

IBAN: DE31 2135 2240 0090 0542 99 | BIC NOLADE21HOL

Ansprechpartnerin: Gabriele Koy

(inhaltlich verantwortlich gem. §55 Abs.2RStV V.i.S.d.M.)

Fotos : G. Koy, Sr. M. d. Rocío, A. Reck